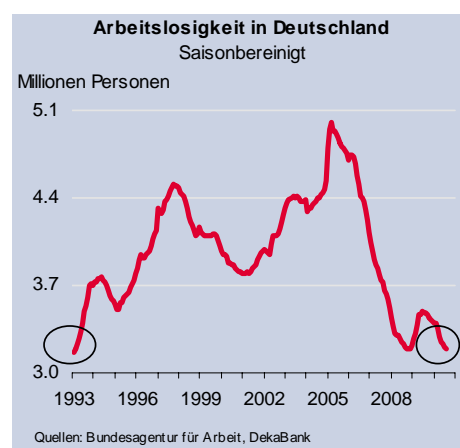


Deutschland: Arbeitsmarkt auf der Sonnenseite

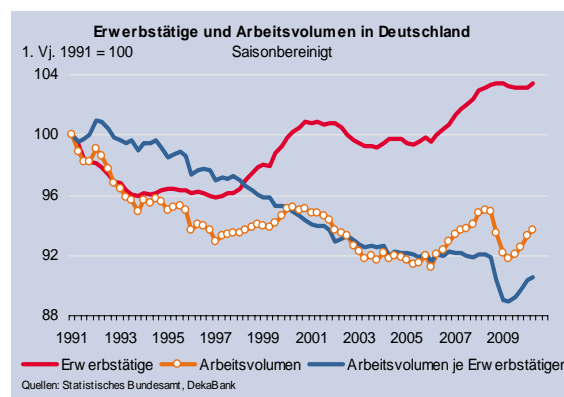
- Auch im August setzte sich der Rückgang der registrierten Arbeitslosigkeit fort. Mit nicht saisonbereinigt 3,188 Millionen Personen wurden 283 Tausend Arbeitslose weniger gezählt als im August des Vorjahres. Auch saisonbereinigt war die Anzahl der registrierten Arbeitslosen weiter rückläufig und hat mit 3,189 Millionen den niedrigsten Stand seit November 2008 erreicht.
- Mit 7,6 % blieb die saisonbereinigte wie auch die nicht saisonbereinigte Arbeitslosenquote im August unverändert.
- Die Anzahl der Erwerbstätigen ist weiter angestiegen. Vor allem im Bereich der Dienstleistungen wird verstärkt Personal eingestellt. Das produzierende Gewerbe zeichnet sich im Augenblick durch einen Abbau der Kurzarbeit aus. Zur Abdeckung von Auftragsspitzen werden in diesem Bereich derzeit keine neuen Arbeitsplätze geschaffen. Vielmehr erfolgen hierzu Arbeitnehmerüberlassungen durch die den Dienstleistern zugerechneten Zeitarbeitsfirmen.

1. Auch wenn der August meteorologisch kein Sonnenmonat war, befand sich der deutsche Arbeitsmarkt dennoch auf der Sonnenseite. Der Rückgang der registrierten Arbeitslosigkeit hat sich weiter fortgesetzt. Mit 3,188 Millionen registrierten Arbeitslosen wurden 283 Tausend Personen weniger gezählt als im August des Vorjahres. Mit dem saisonbereinigten Vormonatsrückgang um 17 Tausend Arbeitslose wurde mit 3,189 Millionen Personen der niedrigste Stand seit November 2008 und fast das Niveau von Ende 1993 erreicht. **In Ostdeutschland ist die Anzahl der saisonbereinigten registrierten Arbeitslosen mit 988 Tausend erstmals seit der Wiedervereinigung unter eine Million gefallen.** Mit der jetzt bevorstehenden Herbstbelegung ist ein Absinken der registrierten Arbeitslosigkeit auf unter drei Millionen Personen mehr als wahrscheinlich. Erste Anzeichen dafür lieferte der bereits gestern von der Bundesagentur für Arbeit veröffentlichte Beschäftigungsindex BA-X. Ein Blick auf die Statistik der gemeldeten offenen, ungeforderten Stellen bestätigt die Aussagen des BA-X. Der Bestand ist im August um gut sechstausend auf 396,4 Tausend angestiegen.



2. Mit 7,6 % blieb die saisonbereinigte wie auch die nicht saisonbereinigte Arbeitslosenquote im August unverändert.

3. Ebenfalls positive Nachrichten kommen von der Erwerbstätigenstatistik des Statistischen Bundesamtes. Für Juli wurden saisonbereinigt 40,373 Millionen Personen als erwerbstätig gemeldet, das waren 13 Tausend mehr als im Vormonat. **Vor allem im Bereich der Dienstleister wird Personal aufgebaut**, hier ist ein verstärkter Aufbau im Bereich der Arbeitnehmerüberlassungen festzustellen. Während im produzierenden Gewerbe (ohne Bauwirtschaft) zuerst die Kurzarbeit zurückgefahren wird und Auftragsspitzen mit Arbeitnehmerüberlassungen (Leiharbeit) abgedeckt werden, profitiert das Baugewerbe noch immer von den Konjunkturpaketen. **Die Rezession hat bei der Erwerbstätigkeit kaum Spuren hinterlassen, umso sichtbarer ist sie in der Arbeitsvolumenrechnung.** Dass die Erwerbstätigkeit kaum in Mitleidenschaft gezogen wurde, lag in erster Linie am Instrumentarium „Kurzarbeit“. Diese arbeitsmarktpolitische Maßnahme war die schärfste Waffe gegen drohende Arbeitslosigkeit während der Rezession.



Peter Leonhardt, Tel.: 069/7147-2842, E-Mail: peter.leonhardt@deka.de